

20 Jahre Theaterpartnerschaft 10 Jahre Amateur-Theater Südstädter Komöd'chen gem. e. V.

Bericht

Verf. Rolf Ohlendorf
Kassierer Südstädter Komöd'chen

17. Juni 2007, eine Lebensgeschichte im Theaterleben!
Eine Lebensgeschichte, die durch die Südstadt von Hannover geprägt wurde!

Es begann alles am ehemaligen „Tag der Deutschen Einheit“, dem 17. Juni. Da lernte ich 1987 meinen heutigen Theater- und Travestiepartner Peter Gärtner kennen. Ihn hatte es aus beruflichen Gründen nach Hannover in die Südstadt verschlagen. Theater spielte er damals bereits im „Theater Stattwerk“ im FZH Stöcken unter der Regie von Dieter Bartels, dem heutigen Leiter der Tanz und Theaterschule TUT, der weit über Niedersachsens Grenzen hinaus bekannten Clownsschule!

Ich hatte bis dahin mit dem Theater aktiv wenig zu tun. In einer gemütlichen Runde am Silvesterabend 1987 im damaligen „Cosy“ am Engelbostler Damm hatten wir unseren allerersten Travestie-Auftritt! Peter Gärtner repräsentierte Johanna von Koczian mit dem Schlager „Das bißchen Haushalt macht sich von allein, sagt mein Mann“, und ich verkörperte „Heino“ mit dem Lied „Blau blau blüht der Enzian“. Von da an entwickelte sich mein Interesse für die Travestie und das Theaterspielen. Erstmals standen wir 1994 gemeinsam im „Kleinen Hof Theater“ in Hannover-Wülfel mit Sketchen und abendfüllenden Theaterstücken auf der Bühne. Peter Gärtner führte dabei auch das erste Mal Regie. Wir erarbeiteten uns hier und durch Seminare beim „Amateurtheaterverband Niedersachsen“ viel Theatererfahrung.

3 Jahre später - 1997 - wieder im Juni - fassten wir mit unserer Bühnenpartnerin Hella Schrader/Rossow den Entschluss, ein eigenes Amateur-Theater aufzubauen, das heutige „Südstädter Komöd'chen gem. e.V.“. Die Idee zu dieser Namensgebung entwickelte sich durch Kontakt mit dem „Lerbacher Komödchen“, einer Bühne aus einem kleinen Ort bei Osterode am Harz, die wir durch unsere Verbandsarbeit kennen gelernt hatten.



Bis es zur Gründung des „Südstädter Komöd'chens im September 1997 kam, traten wir immer wieder gemeinsam mit Sketchen in der Gaststätte „Seilerstübchen“ in Hannovers Südstadt auf. Zur Veranstaltung „Karneval im Seilerstübchen“ gestalteten wir ein gemischtes Programm mit Travestie und Sketchen.

Die damalige Wirtin Karin Ertmer-Bartels ermutigte uns, die Travestie auf der Amateur-Theater-Basis weiter auszubauen. Wir hatten schon viele Travestie-Auftritte gesehen und erlebt. Dabei ist uns klar geworden, dass wir auf keinen Fall als „Fummeltanten“ in unseren zukünftigen Shows auftreten wollten!



| 1997 | Mr. Orlean als Heino



erster Sketch „Don Carlos“ Peter Gärtner, Rolf Ohlendorf | Karin Ertmer-Bartels – Wirtin | 1997 |





Das Travestie Duo „Madame Geraldine & Mr. Orlean“ war entstanden! Eine eigenständige Show-Truppe mit Akteuren vom „Südstädter Komöd'chen gem. e. V.“ und auftretenden GastkünstlerInnen. Im Juli 2003 gab es im „Südstadt-Treff bei Hartmut“ die erste große Travestieshow unter dem Motto „Sommerparty im Südstadt-Treff“. Die Gaststätte war rappellvoll und es gab keinen einzigen Sitzplatz mehr! Zuschauer, die keinen Einlass mehr bekamen, verfolgten draußen vor der großen Fensterscheibe bei zurückgeschobenen Gardinen die Show. Mit aktuellen Schlagern und Oldies und war sie ein grandioser Erfolg.

Weitere Auftritte folgten Ende 2003 und 2004 im „Wirtshaus Oesterley“, 2005 mit einer neuen Pop-Oldie-Show, im Mai 2006 in der Gaststätte „Eule“, ebenfalls in der Südstadt beheimatet. Oktober 2006 boten wir im „Schützenhaus Stadthagen“ wiederum eine neue Show unter dem Motto „Alles nur Schein“ mit GastkünstlerInnen und Conferenzen mit Mike Hardy - bekannt aus dem hannoverschen Karneval und der „Hannoverschen Funken-Garde“.

Hannoversches Show Ensemble

Zur Umbenennung in „Hannoversches Show Ensemble“ entschieden wir uns im Januar 2007, um zukünftig als Plattform für verschiedenartige Shows zu agieren.

Die Travestie hat mit Verwandlung zu tun: das Wort „Travestie“ ist abgeleitet vom lateinischen „Trans“ = „Hinüber“ und „vestis“ = „Bekleidung“. Travestie ist somit eine Verkleidungs-Show, bei der Künstler mit Hilfe entsprechender Kostüme, Schminke und weiterer Utensilien in die Rolle einer anderen Person schlüpft.

Aber Travestie ist viel mehr! Sie bietet Comedy, Live-Gesang und Playback-Shows mit den Elementen des Theaters. „Mary und Gordy“ haben auch schon die Mann-Mann-Verwandlung, z.B. als „Heino“ gezeigt. Bei uns treten eben auch „Heino“ und „Antonia“ gemeinsam auf. Die Parallelen zum Theater sind offensichtlich. Dort schlüpfen SchauspielerInnen ebenfalls in die unterschiedlichsten Rollen!



Madame Geraldine

Das Resume dieser Lebensgeschichte im Theaterleben:

Die Theaterproduktionen und die Shows laufen in der Probenarbeit sowie in den Aufführungen völlig getrennt voneinander. Nur auf ausdrücklichen Wunsch arrangieren wir auch gemischte Programme. Das wurde schon oft bei Sonderveranstaltungen und in Senioreneinrichtungen erfolgreich praktiziert.

Nicht ohne Stolz sind wir wohl das einzige Amateur-Theater in Niedersachsen mit einer solchen Show-Truppe.

Und so dürfen Peter Gärtner und ich in diesem Jahr zwei Jubiläen feiern:

20 Jahre Theaterpartnerschaft

10-jähriges Theaterjubiläum „Amateur-Theater Südstädter Komöd'chen gem. e. V.“

Rolf Ohlendorf

Kassierer | Amateur-Theater Südstädter Komöd'chen
Hannoversches Show Ensemble



Ensemble „Kunst-Hand-Mundwerk“ 2004



Mr. Orlean - Hans Albers